

Die Geschichte vom kleinen **UND**



Die Geschichte vom kleinen UND

ist eine ART-IST-Produktion in Zusammenarbeit mit dem Privatkindergarten Alsergrund.

Die Kinder vom Alsergrund haben es sich zum Ziel gesetzt, Mankos in der Lebensraumgestaltung in Städten und Gemeinden aufzuzeigen. In der Inszenierung machen die AkteurInnen ihre ganz persönlichen Erfahrungen in ihrer Umwelt fassbar. Es sind Enge, Isolation und das Untergehen im Lärm der Welt, die die Kinder mit Hilfe ihres Körpers und sinnlicher Mittel spielerisch erarbeiten.

„Und wenn sich zwei umarmen, die sich mögen, wird das immer wieder ein Wunder sein!“

Ort: Stadt und Land

1. Szene: *Spielplatz*
2. Szene: *Park*
3. Szene: *Straße*
4. Szene: *Wald*



Audit familien-
und kinderfreundliche
Gemeinde

Die Geschichte vom kleinen UND nimmt Kinder in ihren Bedürfnissen und Wünschen in Bezug auf Lebensqualität als ExpertInnen wahr, stützt sie und bezieht sie mit ein.

Die Aufführung findet im Rahmen des Festaktes zur Verleihung des Grundzertifikats „Audit für eine familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ im Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, Marmorsaal, 1010 Wien, Stubenring 1, statt.

Aufführung: 10. April 2003, 17.00 Uhr

Von und mit:

Bedis, Daniel, Emina, Fritz, Ivo, Jakob, Lisa, Paula,
Souheyl, Stella, Stephanie, Tim
Kindergartenleiterin: Patricia Rathkolb

Zauberin: Christina Preiner

Musik: Quartett Quadrifoglio: Thomas Kaufmann, Barbara Palma,
Fabian Rieser und Keng Ming Tsai

Inszenierung: Isabella Luschin und Gabriele Matzinger

Foto: Gabriele Matzinger

